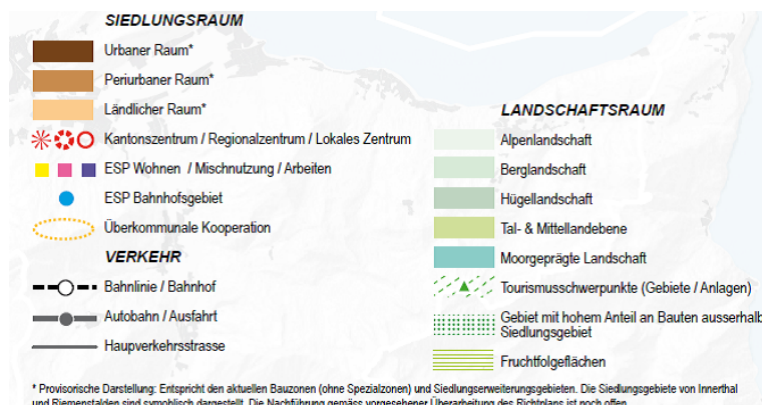
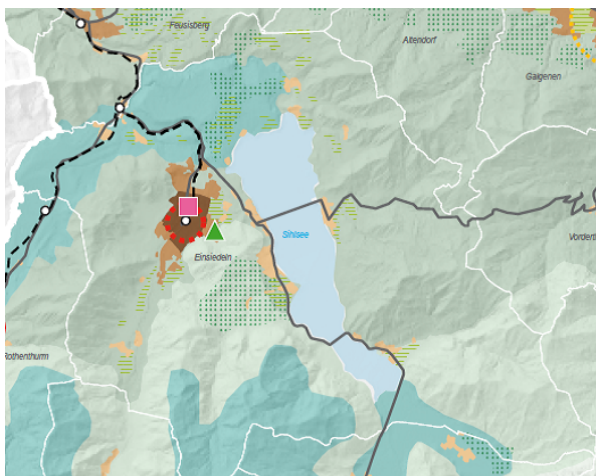


Mitteilung aus dem Bezirksrat vom 22. Oktober 2014

31.10.2014

Bezirksrat nimmt erstmals Stellung zur kantonalen Raumentwicklungsstrategie (RES)

Der Bundesrat hat das neue Raumplanungsgesetz (RPG) und die entsprechende Verordnung auf den 1. Mai 2014 in Kraft gesetzt. Nach der Annahme der Revision des RPG durch das Schweizer Stimmvolk (und ebenso durch die Schwyzer Stimmbürger) am 3. März 2013 sind nun auf kantonalen und kommunaler Ebene Umsetzungsschritte notwendig. Das revidierte RPG verlangt exaktere Vorgaben des Kantons für die Ortsplanungen der Gemeinden als bisher. Neu wird verlangt, dass im kantonalen Richtplan aufgezeigt wird, wie sich der Kanton räumlich entwickeln soll. Es ist zudem aufzuzeigen, wie sich das Siedlungsgebiet entwickeln wird, wie gross die Siedlungsfläche insgesamt sein soll und wie sie im Kanton ver-teilt ist. Zudem verlangt das revidierte Gesetz, dass die Bauzonen dem voraussichtlichen Be-darf von 15 Jahren zu entsprechen haben. Grundlage für die künftige Siedlungsplanung und die Überarbeitung der kantonalen Richtpläne bildet die neu zu erarbeitende Räumliche Sied-lungsstrategie (RES) des Kantons Schwyz. Die RES zeigt die Gesamtschau der erwünschten räumlichen Entwicklung für den Zeithorizont 2040 unter Berücksichtigung der Vorgaben des Bundes. Gemäss RES soll die künftige Siedlungsentwicklung die unterschiedlichen Sied-lungsstrukturen stärker berücksichtigen. Im Bezirk Einsiedeln finden sich folgende Siedlungs-typen: Der Dorfkern von Einsiedeln wird als urbaner und der Rest des Dorfes als periurbaner Raum bezeichnet, während die Viertel dem ländlichen Raum zugeteilt werden. Für den ländli-chen Raum gelten gemäss Strategieentwurf folgende Schwerpunkte: Landschaften erhalten, Landwirtschaftsflächen sichern, Multifunktionalität gewährleisten (Lebensraum, Erholungs-raum, Schutzfunktion) und Tourismusschwerpunkte bezeichnen. Grundsätzlich ist der Be-zirksrat der Meinung, dass die RES im Bezug auf die Siedlungsraumtypen die richtige plane-rische Stossrichtung hat. Er betont aber, dass die Viertel als selbständige Dörfer mit Dorfkern, Kirche und Schulhaus (analog zu anderen Dorfgemeinden im ländlichen Raum wie Alpthal oder Unter-und Oberiberg) über gewisse Entwicklungsmöglichkeiten verfügen müssen. Neu-einzonungen sollen möglich bleiben, damit eine gewisse Eigenständigkeit und Weiter-entwicklung der Viertel gesichert werden kann. Auch soll die Raumplanung die Erstellung öffentlicher Anlagen und die Ansiedlung von lokalem Gewerbe (auch neuem) ermöglichen. Das Dorf Einsiedeln ist als Regionalzentrum mit einem Entwicklungsschwerpunkt Mischnut-zung und einem Tourismusschwerpunkt definiert. Dies wird vom Bezirksrat begrüsst, weil der Bezirk Einsiedeln bereits heute die Funktion eines Regionalzentrums wahrnimmt. Zum Ent-wicklungsschwerpunkt Wohnen hält der Bezirksrat fest, dass der Begriff „preisgünstiger Woh-nungsbau“ nicht zwingend sozialer Wohnungsbau mit entsprechenden Subventionen bedeu-ten muss. Bis Ende 2014 wird der Kanton den Richtplan überarbeiten und im Januar 2015 ist eine Forumsveranstaltung mit den Bezirken und Gemeinden geplant. Bis Mitte 2015 ist die öffentliche Mitwirkung inklusive Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung vorgesehen. Der Erlass des Richtplans durch den Regierungsrat ist schliesslich für Ende 2015 geplant.



Zirkusse bleiben

Der Bezirk erhält regelmässig Anfragen von Zirkusunternehmen, welche in Einsiedeln ihre Zelte aufschlagen wollen und dies auch tun. Meistens sind die Zirkusse mit den Besucherzahlen zufrieden. Die Nachfrage kollidiert mit dem geringen Angebot an öffentlichen oder privaten Liegenschaften, welche zur Verfügung gestellt werden können. In den letzten Jahren sind die Zirkusse teilweise auf die Wiese „Obere Allmeind“ der Genossame Dorf Binzen ausgewichen. Dieser Platz steht aufgrund der begonnenen Überbauung nicht mehr zur Verfügung. Der Bezirksrat erachtet den Zirkus als erhaltenswertes Kulturgut und eine beliebte Tradition in Einsiedeln und will deshalb weiterhin ermöglichen, dass Zirkusse

bei uns gastieren. Er hat beschlossen, dass der Parkplatz vor dem Schulhaus Brüel höchsten zweimal pro Jahr Zirkusunternehmen entgeltlich zur Verfügung gestellt werden soll. Die Bewilligungen entsprechen den Richtlinien des Bezirksrats über die temporäre Benützung des öffentlichen Grundes für Ver-anstaltungen und Anlässe vom 29. Juni 2011. Nicht zur Verfügung steht der Platz, wenn er aufgrund von Anlässen und Veranstaltungen unbedingt als Parkplatz genutzt werden muss.

Verschiedenes

Der Bezirksrat

- sichert dem Verein für Sportveranstaltungen für die Durchführung des FIS Sommer Grand Prix 2015 (Skispringen) einen Beitrag von Fr. 20'000.-- und einen Defizitbeitrag von Fr. 10'000.-- (unter der Bedingung der Live-Übertragung im Fernsehen und Ausstrahlung eines kurzen Werbefilms über Einsiedeln) zu;
- erteilt Urs Schefer, Bahnhofplatz 20, die Bewilligung für die Führung eines Gastwirt-schaftsbetriebs mit Kleinhandel gebrannter Wasser im Restaurant Bären, Hauptstras-se 76, Einsiedeln.

Baubewilligungen

- Fibau Immobilien AG, Schafmattstrasse 4, Gross: Erweiterung Kiesplatz/Lagerplatz, Langrütistrasse, Einsiedeln, GB Nr. 2376;
- Genossenschaft Schlapprig , c/o Anne Nietlispach, Schlapprig 23, 8847 Egg: Halbun-terflursammelstelle, Staumauerstrasse, Egg;
- Jean und Reto Ochsner, im Feld 21, Einsiedeln: Umbau und Erweiterung Einfamilien-haus in Zweifamilienhaus, im Feld 21, Einsiedeln;
- Stiftung Krankenhaus Maria zum finstern Wald, Spitalstrasse 28, Einsiedeln: nachträg-liche Ausnahmewilligung beim Neubau Tiefgarage 1. Etappe und neuer Eingang Spital und Gesundheitszentrum, Spitalstrasse 28, Einsiedeln;
- Pro Natura – Schweizerischer Bund für Naturschutz, Dornacherstrasse 192, Basel: Bauliche Massnahmen zur Hochmoorregeneration, Prügelweg, GB Nr. 1042, Bannau
- Orange Communications SA, Rue du Caudray 4, Renens VD: Austausch der beste-henden Antenne (SZ 0033B), Boden 10, GB Nr. 1146, Bannau
- Gebr. Frey AG Immobilien, Hauptstrasse 69, Wollerau: Abbruch Gewerbeliegenschaft (Assek. Nr. 1601) und Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage, Projektergänzung: Balkon- und Sitzplatzverglasung (Cover-System) / Vordach Attika, Grosserstrasse 61, Gross
- Betschart Franz, Sarenbachstrasse 7, Egg: Abbruch und Neubau Remise (mit Hoch-einfahrt)
- Kälin Roland, Etzelstrasse 6, Einsiedeln: Abbruch Einfamilienhaus, Neubau Doppel-haus mit Wärmepumpe, Rinderplätzstrasse 64a/b, Willerzell
- Kälin Fritz, Birkenweg 7, Bannau: Umbau Einfamilienhaus und Einbau Wärmepumpe
- Kälin-Fässler Urs und Susan, Binzenweg 7, Einsiedeln: Erweiterung Einfamilienhaus
- BFA Baufinanzierungs AG, Sonnenrain 2, Wollerau: Wohnüberbauung mit fünf Mehr-familienhäusern mit Sonnenkollektoren und Tiefgarage, Rappenmöslistrasse 20, 22, 24, 28, 30, Einsiedeln
- HLM Leuthold Mechanik AG, Zürichstrasse 63, Einsiedeln: Reklame Stelen und Fas-sadenbeschriftung
- Gyr Arnold, Seestrasse 73, Willerzell: Abbruch Stall, Neubau Ökonomiegebäude und Zufahrtsverbesserung, Hinterwies, Willerzell
- Kafitank c/o Rachele De Caro, Benzigerstrasse 39, Einsiedeln: Umnutzung bestehen-de Räumlichkeiten in Cafébar und Reklame an Aussenfassade, Zürichstrasse 37, Ein-siedeln

Im Meldeverfahren wurden folgende Vorhaben bewilligt

- Molki-Landi AG, Schnabelsbergstrasse 21, Einsiedeln: Baustellentafel, Gaswerkstras-se 38, Einsiedeln

Einsiedeln, 29. Oktober 2014

Bezirkskanzlei Einsiedeln

Zirkusse bleiben

Der Bezirk erhält regelmässig Anfragen von Zirkusunternehmen, welche in Einsiedeln ihre Zelte aufschlagen wollen und dies auch tun. Meistens sind die Zirkusse mit den Besucherzahlen zufrieden. Die Nachfrage kollidiert mit dem geringen Angebot an öffentlichen oder privaten Liegenschaften, welche zur Verfügung gestellt werden können. In den letzten Jahren sind die Zirkusse teilweise auf die Wiese „Obere Allmeind“ der Genossame Dorf Binzen ausgewichen. Dieser Platz steht aufgrund der begonnen Überbauung nicht mehr zur Verfügung. Der Bezirksrat erachtet den Zirkus als erhaltenswertes Kulturgut und eine beliebte Tradition in Einsiedeln und will deshalb weiterhin ermöglichen, dass Zirkusse bei uns gastieren. Er hat beschlossen, dass der Parkplatz vor dem Schulhaus Brüel höchsten zweimal pro Jahr Zirkusunternehmen entgeltlich zur Verfügung gestellt werden soll. Die Bewilligungen entsprechen den Richtlinien des Bezirksrats über die temporäre Benützung des öffentlichen Grundes für Veranstaltungen und Anlässe vom 29. Juni 2011. Nicht zur Verfügung steht der Platz, wenn er aufgrund von Anlässen und Veranstaltungen unbedingt als Parkplatz genutzt werden muss.

Verschiedenes

Der Bezirksrat

- sichert dem Verein für Sportveranstaltungen für die Durchführung des FIS Sommer Grand Prix 2015 (Skispringen) einen Beitrag von Fr. 20'000.-- und einen Defizitbeitrag von Fr. 10'000.-- (unter der Bedingung der Live-Übertragung im Fernsehen und Ausstrahlung eines kurzen Werbefilms über Einsiedeln) zu;
- erteilt Urs Schefer, Bahnhofplatz 20, die Bewilligung für die Führung eines Gastwirtschaftsbetriebs mit Kleinhandel gebrannter Wasser im Restaurant Bären, Hauptstrasse 76, Einsiedeln.

Baubewilligungen

- Fibau Immobilien AG, Schafmattstrasse 4, Gross: Erweiterung Kiesplatz/Lagerplatz, Langrütistrasse, Einsiedeln, GB Nr. 2376;
- Genossenschaft Schlapprig, c/o Anne Nietlispach, Schlapprig 23, 8847 Egg: Halbunterflursammelstelle, Staumauerstrasse, Egg;
- Jean und Reto Ochsner, im Feld 21, Einsiedeln: Umbau und Erweiterung Einfamilienhaus in Zweifamilienhaus, im Feld 21, Einsiedeln;
- Stiftung Krankenhaus Maria zum finstern Wald, Spitalstrasse 28, Einsiedeln: nachträgliche Ausnahmegewilligung beim Neubau Tiefgarage 1. Etappe und neuer Eingang Spital und Gesundheitszentrum, Spitalstrasse 28, Einsiedeln;
- Pro Natura – Schweizerischer Bund für Naturschutz, Dornacherstrasse 192, Basel: Bauliche Massnahmen zur Hochmoorregeneration, Prügelweg, GB Nr. 1042, Bannau
- Orange Communications SA, Rue du Caudray 4, Renens VD: Austausch der bestehenden Antenne (SZ 0033B), Boden 10, GB Nr. 1146, Bannau
- Gebr. Frey AG Immobilien, Hauptstrasse 69, Wollerau: Abbruch Gewerbeliegenschaft (Assek. Nr. 1601) und Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage, Projektergänzung: Balkon- und Sitzplatzverglasung (Cover-System) / Vordach Attika, Grosserstrasse 61, Gross
- Betschart Franz, Sarenbachstrasse 7, Egg: Abbruch und Neubau Remise (mit Hocheinfahrt)
- Kälin Roland, Etzelstrasse 6, Einsiedeln: Abbruch Einfamilienhaus, Neubau Doppelhaus mit Wärmepumpe, Rinderplätzstrasse 64a/b, Willerzell
- Kälin Fritz, Birkenweg 7, Bannau: Umbau Einfamilienhaus und Einbau Wärmepumpe
- Kälin-Fässler Urs und Susan, Binzenweg 7, Einsiedeln: Erweiterung Einfamilienhaus
- BFA Baufinanzierungs AG, Sonnenrain 2, Wollerau: Wohnüberbauung mit fünf Mehrfamilienhäusern mit Sonnenkollektoren und Tiefgarage, Rappenmösslistrasse 20, 22, 24, 28, 30, Einsiedeln
- HLM Leuthold Mechanik AG, Zürichstrasse 63, Einsiedeln: Reklame Stelen und Fassadenbeschriftung
- Gyr Arnold, Seestrasse 73, Willerzell: Abbruch Stall, Neubau Ökonomiegebäude und Zufahrtsverbesserung, Hinterwies, Willerzell
- Kafitank c/o Rachele De Caro, Benzigerstrasse 39, Einsiedeln: Umnutzung bestehende Räumlichkeiten in Cafébar und Reklame an Aussenfassade, Zürichstrasse 37, Einsiedeln

Im Meldeverfahren wurden folgende Vorhaben bewilligt

- Molki-Landi AG, Schnabelsbergstrasse 21, Einsiedeln: Baustellentafel, Gaswerkstrasse 38, Einsiedeln

Einsiedeln, 29. Oktober 2014

Bezirkskanzlei Einsiedeln